



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2007

Juli 2007

Nr. 04

„..... für Greiner Vorzugsschüler!“

Nun ist es soweit!

Die Volksschule im Greiner Stadtzentrum wird nach erfolgreichem Umbau und Generalsanierung mit dem kommenden Schuljahr, also ab September 2007, wiedereröffnet und in Betrieb genommen. Es wird eine sogenannte „Vorzeige-Schule“, eine Schule die nach den modernsten Gesichtspunkten geplant und gebaut wurde. Natürlich nicht, wie auf der Titelzeile beschrieben, nur für Greiner Vorzugsschüler, sondern für unsere Kinder und für unsere Jugend, damit sich diese in ihrem „beruflichen“ Umfeld wohlfühlen. Ein Vorzugs-Preis gehört aber allen GreinerInnen. Nur durch die Mitarbeit und Weitsicht unserer Bürger konnte ich dieses Projekt in Angriff nehmen. Teilweise gestört durch parteipolitisches Geplänkel - man kann auch Machtkampf dazu sagen - wurde das neue Heim so konstruiert, wie es sich für eine moderne Stadt gehört.

Nicht unerwähnt will ich in diesem Zusammenhang unser aller Leistungspotential der jüngsten Vergangenheit lassen.

Ich denke dabei an unsere neue Musikschule, an das neue Musikheim, an den neuen Turnsaal bei der Hauptschule, an das neue Feuerwehrhaus, an die neue Kläranlage oder an die anstehende Sanierung und Erweiterung unseres Kindergarten.

Ich bin glücklich, all diese Vorhaben für uns GreinerInnen umgesetzt zu haben bzw. planen zu können. Natürlich muss ich in meinen Gedanken Prioritäten bei der

Projekt- und Geldvergabe setzen. Nicht alle Interessenszielgruppen kann ich mit den vorhandenen finanziellen Möglichkeiten auf ein Mal berücksichtigen.

Vorerst habe ich dahingehend auf unsere Kinder (Schulen und Kindergarten), auf Freizeit- und Kulturwerte (Musik), auf Gesundheit (Kläranlage) und auf unsere Sicherheit (Feuerwehr) gesetzt.

Ich lade sie schon jetzt herzlich ein, an der Eröffnungsfeier unserer neuen Volksschule im Herbst 2007 zahlreich teilzunehmen.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Rupert Lehner
(Bürgermeister)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde GREIN

Montag,	23. Juli 2007	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot Kreuz Haus
Dienstag,	24. Juli 2007	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot Kreuz Haus

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. die **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle
OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2007

Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 27.03.2007

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 27.03.2007 wurde ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2006

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2006 wurde vom Prüfungsausschuss eingehend geprüft und vom Gemeinderat beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 4.767.976,96 Euro

Ausgaben: 5.019.555,17 Euro

Fehlbetrag: 251.578,00 Euro

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 4.391.549,00 Euro

Ausgaben: 5.961.851,00 Euro

Fehlbetrag: 1.570.302 Euro

Schuldenstand per 31.12.2006: 9.910.532,01 Euro

Vermögen per 31.12.2006: 23.548.702,48 Euro

Schulen; Einführung von Globalbudgets

Ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss wurde gefasst.

Campingplatz; Grundeigentümerzustimmung für die Aufstellung einer mobilen Warmwasseraufbereitungsanlage und die Erneuerung des Eingangsportals

Die Grundeigentümerzustimmung für die Erneuerung des Eingangsportals wurde erteilt. Die Grundeigentümerzustimmung für die Aufstellung der mobilen Warmwasseraufbereitungsanlage wurde vorerst für ein Jahr erteilt.

Kindergarten; Architektenauftrag

Das Architekturbüro Kaun & Mautner Markhof, Wiener Straße 22, 4490 St. Florian, wurde mit der Erstellung der Einreichunterlagen für die Sanierung des Kindergartens beauftragt.

Stadtamt Grein-Stiegenaufgang; Architektenauftrag

Die Fa. Stöckl Architektur ZT GmbH, Hauptstraße 10, 4360 Grein, wurde mit der Erstellung der Einreichunterlagen für die Sanierung des Stiegenaufgangs beauftragt.

Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes

Die amtswegige Überarbeitung des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 4 der Stadtgemeinde Grein für nachstehende Liegenschaften wurde beschlossen:

a) Theresia Rathgeb und Sabine Temper, Grein, Stifterstr. 23

b) Karl und Ulrike Redl, Grein, Breitenangerstr. 32

c) Franz Skola, Perg, Dr. Schober-Str. 13

d) Maria Schneider, Donaulände 10

Volksschule; Auflassung von zwei Allgemeinen Sonderschulklassen

Die Stadtgemeinde Grein stimmte dem Vorschlag des Amtes der Oö. Landesregierung betreffend die beabsichtigte Auflassung der in organisatorischem Zusammenhang mit der Volksschule Grein errichteten zwei allgemeinen Sonderschulklassen zu.

Linz AG; Gestattungsvertrag ABA KG Lettental

Mit der LINZ STROM GmbH für Energieerzeugung, -verteilung und Telekommunikation, 4021 Linz, Wiener Straße 151, wurde ein Gestattungsvertrag betreffend die Verlegung einer Abwasserkanal-Rohrleitung (Freispiegelkanal) in Lettental abgeschlossen.

Fa. Ganzberger; Vertrag für Schülertransport

Mit Fa. Ganzberger wurde betreffend Schülertransport von der Siedlung „Grein-Ost“ zur Volksschule im Standort Grein, Hafestraße 1, der vom Finanzamt Linz geforderte Vertrag abgeschlossen.

Die Tagesordnungspunkte 11. bis 13. wurden von der Tagesordnung abgesetzt, da sie noch einiger Vorbereitungen bedürfen:

- Parkraumüberwachung
- Krichbaumer Josef; Widerruf des Benützungseinkommens
- Ziegler Josef, Ziegler Maria, Ziegler Stefanie, Muttenthaler Johann und Maria, Pflügl Wolfgang und Gatto Birgitt; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes

Karl Kamleitner, Wienerweg 47, Grein; Benützungseinkommen

Herrn Karl Kamleitner, Wienerweg 47, Grein, wurde die Benützung eines ca. 17 m² großen Teilstückes der Parzelle 863/2 KG Grein, öffentliches Gut, zur Ausführung eines Abstellplatzes zum Preis von 46,41 Euro jährlich, zuzüglich der gesetzlichen MWSt, wertgesichert, gestattet.

Katharina Karner; Ausstellung im Theaterkeller

Es wurde beschlossen, im Jahr 2007 mit Frau Katharina Karner, Donaulände 6, 4360 Grein, eine Ausstellung im Theaterkeller des alten Rathauses durchzuführen.

Land Oö., Landesstraßenverwaltung; Zustimmungsvertrag Kebbachbrücke

Das Übereinkommen betreffend die Nutzung der Klammerstraße-Kebbachbrücke für die Verlegung einer Druckleitung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 wurde beschlossen.



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2007

Prüfungsausschuss; Nachbesetzung der Obmannstelle

Die freie Obmannstelle des Prüfungsausschusses (bisheriger Obmann Mag. Josef Breinesel) konnte noch nicht besetzt werden. Die Fraktionen werden nochmals ein Gespräch führen.

ABA BA 14 Lettental; Darlehensaufnahme

Für den Ausbau der Kanalisation in Lettental wird bei der Volksbank Alpenvorland Grein ein Darlehen über 434.150,00 Euro aufgenommen.

ABA BA 14 Lettental; Landesförderung

Vom Land Oberösterreich wird ebenfalls für den Kanalbau in Lettental ein Darlehen in der Höhe von 26.800,00 Euro aufgenommen.

Volksschule Grein; Wartungsvertrag für Personenaufzug

Mit der Vollwartung des Personenaufzuges in der Volksschule Grein wird die Fa. Thyssen Krupp, Wien, ein Wartungsvertrag abgeschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 7 (Dauerkleingärten Harrer)

Im Änderungsverfahren Harrer wird mit der Abteilung Naturschutz des Landes Oö. Verbindung aufgenommen. Es soll versucht werden, eine positive Stellungnahme zu bekommen, um dem Ansuchen von Herrn Harrer um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereiche seines Campingplatzes entsprechen zu können.

Ziegler, Muttenthaler, Pflügl und Gatto; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes

Im Bereich des Wienerweges sollen Parzellen der oa. Besitzer von Grünland in Bauland umgewidmet werden. Mit den Eigentümern wird eine privatrechtliche Vereinbarung in Form eines Baulandsicherungsvertrages abgeschlossen.

Karl Kamleitner, Wienerweg 47, Grein; Benützungsbereinkommen

Dem Ansuchen von Herrn Karl Kamleitner um Herabsetzung des Benützungsentgeltes für die Benützung eines Teiles des gemeindeeigenen Grundstückes am Wienerweg wurde nicht stattgegeben.

Esperantoplatz Grein; Neugestaltung

In diesem Zusammenhang sollen sich der Gemeinderat und der Stadterneuerungsverein Grein mit dem Ortsplaner zu einer gemeinsamen Besprechung treffen.

Leader 2007-2013; Grundsatzbeschluss

Die Stadtgemeinde Grein hat den Weiterverbleib im Verein Strudengau 2000 plus für den Zeitraum 2007-

2013 beschlossen und entrichtet den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von €2,50 pro Einwohner. Inhalte des regionalen Entwicklungsplanes mit folgenden Schwerpunkten:

- Ausbau und weitere Vernetzung der Gemeinden zu Kompetenzzentren
- Weiterentwicklung der Energieregion Strudengau
- Vernetzung und Qualitätsverbesserung der bäuerlichen und gewerblichen Anbieter in den Bereichen Holz, Direktvermarktung und Ortskernbelebung
- Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft – Projektentwicklung in Zusammenarbeit mit der Bezirksbauernkammer Perg
- Weiterentwicklung der Themen Kultur-, Gesundheits- und Naturtourismus
- Soziale Kompetenz zur Steigerung der regionalen Lebensqualität
- Qualifizierungsprogramme für Bewohner der Region

Resolution für einen dauerhaften Verbleib von Familie Ganiji in Österreich

Der Gemeinderat hat eine einstimmige Resolution für einen dauerhaften rechtmäßigen Verbleib der Familie Ganiji in Österreich beschlossen.

Allgemeine Sparkasse OÖ. Bank AG; Vereinbarung

Mit der Allgemeinen Sparkasse OÖ. Bank AG wird die Vereinbarung über die weitere Verwendung der Werbemittel des Sparkassenbeirates abgeschlossen.

Verleihung von Ehrenringen

An Herrn Landeshauptmann Josef Pühringer und Herrn Landesrat Josef Ackerl soll für ihre Verdienste für die Stadt Grein der Ehrenring der Stadtgemeinde Grein verliehen werden.

Hochwasserschutz Machland „Baulos 6“

Die Stadtgemeinde Grein als Grundeigentümerin sowie als Verwalterin des öffentlichen Gutes der Stadtgemeinde Grein und als Leitungsträgerin der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der Straßenbeleuchtung hat gegen das vorliegende Hochwasserschutzprojekt „Baulos 6“ keinen Einwand. Die Zustimmung gemäß § 18 Oö. Straßengesetz 1991 idgF zum „Ansuchen um Ausnahme vom Bauverbot für Bauten an Gemeindestraßen“ wird erteilt. Die Stadtgemeinde Grein behält sich das Recht auf spätere Änderungen des Projektes und in gestalterischer Hinsicht vor.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 06. August 2007
Montag, 03. September 2007
Montag, 01. Oktober 2007

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 13. Juli 2007
Freitag, 27. Juli 2007
Freitag, 10. August 2007
Freitag, 24. August 2007
Freitag, 07. September 2007

Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist geöffnet:

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Marktgemeindefam Baumgartenberg
Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85

Postamt Grein

Neue Telefonnummer des Postamtes Grein

05 77 6 77 4360

Einladung

zum

Benefizkonzert Barockensemble „Transylvanien“

Montag, 9. Juli 2007, 20.00 Uhr,
im Saal der Musikschule Grein, Schloßgasse 8,

Kostenlose Eintrittskarten liegen in
der Sparkasse Grein auf.

Ihre Spenden werden für
den Greiner Kindergarten verwendet.

NEUE Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Grein!

**Sammeln, sortieren und ins ASZ bringen -
jetzt auch mittwochs möglich**

Liebe Greinerinnen und Greiner!

Dem Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine ist es gelungen, einen zusätzlichen Öffnungstag im ASZ Grein zu erwirken. Das ASZ Grein ist ab 1.8.2007 Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Durch diese neuen Öffnungszeiten können nun auch Betriebe, Geschäfte und Banken, die Mittwoch Nachmittag geschlossen haben, und die BürgerInnen die Entsorgungsmöglichkeit im ASZ Grein besser nutzen.

Der Ausschuss ersucht weiterhin, so rege die Entsorgungsmöglichkeit von Alt- und Problemstoffen im ASZ Grein zu nutzen und eine genaue Trennung durchzuführen und vor Ort im ASZ Grein zu entsorgen bzw. alle verwertbaren Abfälle sortenrein in das ASZ Grein zu bringen. Machen Sie mit beim Schutz der Umwelt, denn durch die sortenreine Sammlung wird ein ökologisch und sinnvolles Recycling ermöglicht. Die ASZ-Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne.

Um weiterhin eine saubere Abfallentsorgung zu garantieren, sind die öffentlichen Containerstandplätze sauber zu halten und es werden keine illegalen Ablagerungen geduldet. Die Umweltdetektive des BAV Perg sind weiterhin vermehrt in Grein tätig, um „Müllsünder“ aufzudecken.

Nutzen Sie bitte vermehrt die Entsorgungsmöglichkeit im ASZ Grein, die Entsorgung beim ASZ ist für die Stadtgemeinde Grein billiger als das Entleeren der Container bei den Sammelinseln, dadurch sparen auch Sie Abfallgebühren!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne Ferien und erholsame Urlaubstage!



Für den Ausschuss: Obmann GR Wolfgang Unterweger und Stellvertreterin GR Mathilde Wimmer

Umbenennung der Kernstockstraße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein hat in der Sitzung am 22. Februar 2007 einstimmig die Umbenennung der Kernstockstraße beschlossen. Der neue Straßename lautet „**Weinbergstraße**“. Die Umbenennung trat mit 01. Juli 2007 in Kraft.

Bitte Kurzparkzonen und Tempolimits beachten!

Es wurde eine neue Kurzparkzone **entlang des Postgebäudes (Hauptstraße 23)** für die Zeit an Werktagen von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr verordnet. Die Kurzparkdauer wird mit 30 Minuten festgelegt.

Es werden alle VerkehrsteilnehmerInnen ersucht, sich an die Straßenverkehrsverordnung zu halten. Insbesondere wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Parken nur auf den dazu gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Stellen Sie Ihre Parkuhr und halten Sie die erlaubte Parkzeit genau ein. Bitte benützen Sie auch die Dauerparkflächen, die bei der ÖBB-Haltestelle zur Verfügung stehen. Im Interesse aller VerkehrsteilnehmerInnen wird um Einhaltung der bestehenden Tempolimits, insbesondere in den 30 km/h-Zonen ersucht.

Beachten Sie, dass in Zukunft vermehrt kontrolliert wird.

Grundstückspflege

Auf Grund der günstigen Witterung wächst der Rasen in unseren Gärten heuer besonders schnell. Bitte mähen Sie trotzdem **nicht** in der Zeit von 12-14 Uhr und nach 18 Uhr sowie am Wochenende ab Samstag Mittag und an Feiertagen.

Leider übersehen manche Liegenschaftseigentümer, dass ihr Grundstück bereits wild verwachsen ist und dringend gemäht werden soll. Bitte schauen Sie auch im Interesse Ihrer Nachbarn und der Gäste die nach Grein kommen, dass Ihr Grundstück gepflegt aussieht.

Borkenkäfergefahr

Im Zuge der Forstaufsicht musste von den Organen der Bezirksforstinspektion und der Bezirksbauernkammer Perg festgestellt werden, dass im ganzen Bezirk **im Wald und am Waldrand gelagertes Restholz**, das zur Erzeugung von Hackschnitzeln und von sonstigem Brennholz gelagert wird, stark von den Fichtenborkenkäfern befallen ist. Befallen sind vor allem die im inneren der Ganter liegenden Hölzer, daher ist der Befall nicht augenscheinlich sofort erkennbar. Sie werden daher **dringend** ersucht, in Ihrem eigenen Interesse und Ihrer eigenen Verantwortung das Holz **raschest möglich** aus dem Wald und vom Waldrand zu **entfernen**.

Runder Geburtstag von Senator Bgm. DI Tomas Jirsa

Der Bürgermeister von Hluboka - Senator Dipl.-Ing. Tomas Jirsa beging kürzlich seinen 50. Geburtstag. Auf Grund einer persönlichen Einladung konnte ihm Bgm. Rupert Lehner am Stadtamt in Hluboka gratulieren. Von der Feuerwehr Hluboka erhielt das Geburtstagskind ein Mini-Tanklöschfahrzeug - ein Hinweis auf eine bereits dringend benötigte Neuanschaffung.



Senator Bgm. Dipl.-Ing. Tomas Jirsa begrüßt auf diesem Wege alle Greinerinnen und Greiner und freut sich über die guten Kontakte zu unserer Stadt und ihrer Bevölkerung. Zum 100-jährigen Jubiläum der Stadterhebung am Freitag, 28.09.2007 wird von der Stadtgemeinde Grein eine Busfahrt nach Hluboka organisiert. Anmeldungen werden ab sofort am Stadtamt Grein, Frau Palmanshofer, entgegengenommen.

Ä r z t e Bereitschaft und Wochenendnotdienste

Juli 2007

Zeitraum	Diensthabender Arzt
7 Samstag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen/ Dr. Altzinger, Dimbach
8 Sonntag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen/ Dr. Altzinger, Dimbach
9 Montag	Dr. Huemer, Grein/ Dr. Eder Waldhausen
10 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
11 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
12 Donnerstag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen/ Dr. Altzinger, Dimbach
13 Freitag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen/ Dr. Eder, Waldhausen
14 Samstag	Dr. Mantsch, Saxen/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
15 Sonntag	Dr. Mantsch, Saxen/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
16 Montag	Dr. Altzinger, Dimbach/ Dr. Eder, Waldhausen
17 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
18 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen/ Dr. Altzinger, Dimbach
19 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen/ Dr. Altzinger, Dimbach
20 Freitag	Dr. Wisgrill, Grein/ Dr. Eder, Waldhausen
21 Samstag	Dr. Wisgrill, Grein/ Dr. Altzinger, Dimbach
22 Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein/ Dr. Altzinger, Dimbach
23 Montag	Dr. Huemer, Grein/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
24 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
25 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
26 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
27 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
28 Samstag	Dr. Huemer, Grein/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
29 Sonntag	Dr. Huemer, Grein/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
30 Montag	Dr. Huemer, Grein/ Dr. Eder Waldhausen
31 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein/ Dr. Sinnmayr, Pabneuk.



Unterweisung der Jungfischer

Für die Erlangung einer Oö. Fischerkarte auf Lebenszeit sind Unterweisungen an zwei Halbtagen zu je 5 Stunden zu besuchen. Mindestalter: 12 Jahre. Die Teilnahmebestätigung wird nach einer abschließenden Befragung ausgefolgt. Mit dieser Kurs-Besuchsbestätigung, Geburtsurkunde und 2 Passbildern kann bei der Stadtgemeinde Grein eine Fischerkarte auf Lebenszeit beantragt werden.

Die Anmeldung für die 2-tägige Unterweisung (1.9. und 8.9.2007) ist sofort durch Einzahlung des Kursbeitrages Euro 50,00 auf das Konto 18700006848 bei der Sparkasse Oberösterreich (BLZ 20320) möglich. Weitere Auskünfte erteilt die HSCG Forstverwaltung Greinburg, Greinburg 1, 4360 Grein, Tel. 07268/7007.

2. Österreichisch-Tschechische Bürgermeistertreffen

Am 18. Juni 2007 fand in Groß-Siegharts das 2. Österreichisch-Tschechische Bürgermeistertreffen unter dem Motto „Gelebte Partnerschaft“ statt. Bürgermeister Rupert Lehner hat an diesem Treffen teilgenommen. Er knüpfte Kontakte mit Frau Dr. Margot Klestil-Löffler und konnte sie persönlich einladen, unsere Donaustadt Grein zu besuchen.



Sommerkonzert des Gesangsvereines Liederkranz Grein

Am 24.06.2007 fand bei strahlendem Sonnenschein das Sommerkonzert des Gesangsvereines Liederkranz Grein im Arkadenhof auf Schloss Greinburg statt. So toll wie das Wetter waren auch die musikalischen Darbietungen der Stadtkapelle, des Orchesters Greinissimo, des Kirchenchores und des Gesangsvereines. Vizebgm. Manfred Michlmayr bedankte sich auch im Namen des Publikums, das sehr zahlreich erschienen war und den Arkadenhof bis auf den letzten Platz füllte, für die äußerst gelungene Veranstaltung. Besonderer Dank geht hiemit auch an Familie Birgit und Paul Johannes Buck für ihren unermüdlichen Einsatz um das Zustandekommen dieses kulturellen Highlights.

Verleihung des „Anerkennungspreises des Landes Niederösterreich für Wissenschaft“ an Dipl. Ing. Severin Hohensinner

In der letzten Ausgabe der „Gemeindenachrichten“ wurde bereits über die wissenschaftliche Tätigkeit von Dipl.-Ing. Severin Hohensinner im Hinblick auf die Erforschung der historischen Donaualflusslandschaft im Machland berichtet. Dabei wurde aber der eigentliche Grund dieser Bekanntgabe versehentlich nicht erwähnt: am 10. November 2006 wurde Hr. Hohensinner durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka an der Donau-Universität Krems der „Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Wissenschaft“ verliehen.



Verleihung durch Landesrat Mag. Sobotka (rechts), Quelle: Land NÖ

Kastanienbaum

In der Grünanlage vor dem Gasthaus Schneeberger/Barth musste ein altersschwacher Kastanienbaum gefällt werden. Familie Anton und Margarete Kloibhofer, Strindbergweg, spendete uns einen neuen Baum, welcher in der Vorwoche gepflanzt wurde. Wir danken Familie Kloibhofer für die Baumspende.



ESV Grein und EKIZ Grein - Asphaltschießen für Kinder

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Grein bekam der Eisstockverein neue Kindereisstöcke zur Verfügung gestellt. Das Eltern-Kind-Zentrum und der ESV Grein veranstalteten gemeinsam ein Probeschießen, bei dem die neuen Stöcke ausprobiert werden konnten. Der ESV bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei Vizebürgermeister Manfred Michlmayr für die Unterstützung. Den Kindern hat's Spaß gemacht, obendrein spendierten die Stockschützen nämlich Getränke und Eis.



Am Samstag, den 21. Juli 2007 findet die nächste gemeinsame Veranstaltung von EKIZ und ESV statt, dabei werden alle Kinder zum Plattlschießen und zur Schlauchbootregatta am Eisteich eingeladen - Getränke, Wurstsemmeln, Süßigkeiten und ein Eis gibt's vom Eisstockverein für alle Kinder kostenlos!

Ulmer Schachtel

Nach einigen Jahren Pause machten die Donaufreunde Ulm am 23. Juni wieder Station in Grein. Sie wurden vom Bürgermeister und der Stadtkapelle Grein unter reger Teilnahme der Bevölkerung herzlich empfangen. Für einige Ulmer war es der erste Besuch in Grein - alle zeigten sich sehr angetan von der Schönheit unserer Stadt.



Foto v.l.: Herr Mayer, Bgm. Rupert Lehner, Prof. Dr. Lang

Landesmusikschule Grein

Unter dem Motto „Hören, sehen, probieren“ lud die Landesmusikschule Grein am Freitag, dem 11. Mai 2007, in ihre Räumlichkeiten zu einem Informationsabend ein. Dem interessierten Publikum, im Besonderen den Kindern, wurde das gesamte Unterrichtsangebot präsentiert und die Möglichkeit geboten, sich von den Lehrkräften beraten zu lassen und das Lieblingsinstrument auch gleich einmal auszuprobieren. Bei Kaffee und Kuchen konnte die anregende Atmosphäre des neuen Musikschulgebäudes auch kulinarisch genossen werden.

Neben zahlreichem interessierten Publikum konnte Dir. Weilguni auch Herrn Bgm. Rupert Lehner, Herrn Vizebgm. Leopold Höller und Herrn StR Lothar Pühringer als Vertreter der Stadtgemeinde Grein begrüßen.



Foto v.l.: Dir. Mag. Johann Weilguni, Musikschülerin, Bgm. Rupert Lehner

TSV Grein in Hluboká

Der TSV Grein vertrat die Farben von Grein in einem internationalen Jugend-Fußballturnier in Hluboká mit der U 15-Mannschaft. Diese Veranstaltung fand anlässlich der 100-Jahr Feier der Stadterhebung statt. Die Jugendmannschaft spielte sehr guten Fußball und belegte den guten 4. Platz. Trotz eines vollen Terminkalenders begrüßte Senator Bgm. Dipl.-Ing. Tomas Jirsa die Greiner Fußballer persönlich und dankte dem TSV Grein für die Teilnahme. Danke auch an die Kicker, die Betreuer und die mitgereisten Schlachtenbummler.



Innovation pro Mühlviertel

Unternehmer zu werden, das ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten wollen und die bereit sind, einen überdurchschnittlichen Einsatz zu leisten.

Innovation pro Mühlviertel ist eine vom Land Oö. geförderte Initiative und unterstützt gründungswillige Personen bei der Suche nach Ideen und dem geeigneten Partner. Das Ziel ist, Ihre Ideen gemeinsam mit einem dynamischen und motivierten Gründer in die Tat umzusetzen.

Nähere Informationen: 07242/9001-10 oder info@innovationpro.at

Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist nach dem Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen generell für jene Zeit verboten, in der die Gefahr durch das bodennahe Ozon hauptsächlich gegeben ist, also vom 1. Mai bis 15. September.

§ 5 Abs. 1 sieht Ausnahmebestimmungen für folgende Fälle vor:

- die Pflege traditioneller Bräuche und Veranstaltungen gesellschaftlicher Natur im ortsüblichen Ausmaß (**Grillfeuer, Brauchtumsfeuer, Lagerfeuer**), sofern jedoch dabei nicht das Beseitigen vom Abfällen biogener Art durchgeführt wird,
- das Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes (Unkraut- und Schädlingsvernichtung),
- Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres, der Feuerwehren, sowie im Zug der Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.

Bis zu einer Menge von maximal 1 m³ ist das Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich während des ganzen Jahres ohne Bewilligung nach dem Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen **zulässig**.

Über 1 m³ hinaus bedarf ein Verbrennen dieser Materialien einer Ausnahmegenehmigung der Gemeinde mittels Bescheid, wobei vorausgesetzt ist, dass dies für den Antragsteller zur Vernichtung von Schädlingen unbedingt erforderlich ist, weil andernfalls diese Materialien zu kompostieren sind.

Das Verbrennen von biogenen Materialien **aus landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereichen ist nur außerhalb der Zeit von 1. Mai bis 15. September zulässig**, sofern nicht eine gesetzliche Ausnahme (§ 5 Abs. 1) oder eine Ausnahmegenehmigung der Gemeinde (§ 6 Abs. 2) gegeben ist.

World Harmony Run

Der World Harmony Rund ist ein weltweit veranstalteter Fackellauf mit dem Ziel, Freundschaft, Verständigung und das harmonische Zusammenleben zwischen den Menschen aller Länder und Kulturen zu fördern. Dabei trägt ein international besetztes Läuferteam eine brennende Fackel als Symbol der Freundschaft durch über 100 Länder rund um den Erdball.



Die Fackel wurde in Sarmingstein vom Turnverein Grein - Sektion Leichtathletik übernommen und nach Grein gebracht. Die internationalen Läufer fuhren per Schiff durch den Strudengau nach Grein.



GR Matilde Wimmer begrüßte die Läufer in Grein. In Grein wurde die Fackel wieder an das World-Harmony-Team übergeben. Die internationalen Läufer waren von der Stadt Grein und vom Strudengau begeistert. Die Läufer der Sektion Leichtathletik begleiteten die Veranstaltung bis zur Greiner Stadtgrenze.



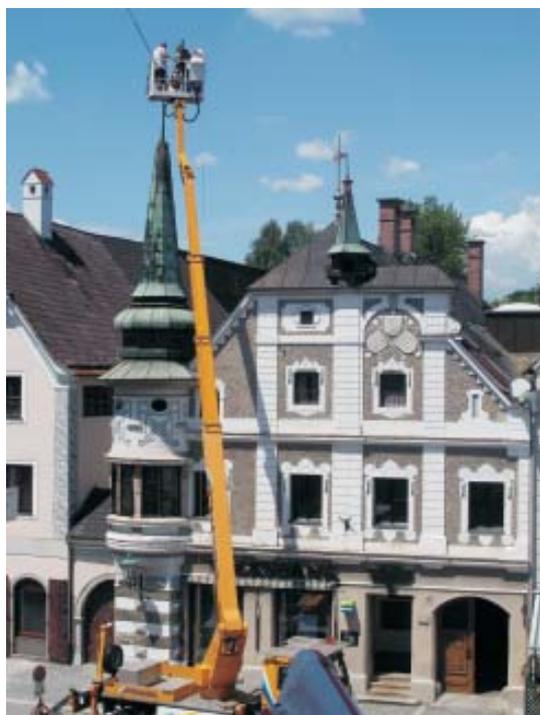
Die Stadtgemeinde Grein lud die Greiner Läufer zu einem Getränk ein und bedankt sich für ihre Teilnahme.

Vorbildliche Restaurierung

Mitte Juni 2007 wurden am Haus Stadtplatz 4 (Lengauer) neue Dachspitzen bzw. Wetterfahnen aufgesetzt. Das Haus stammt aus dem Jahr 1570 (Jahreszahl) und wurde Ende des 19. Jahrhunderts von einem adeligen Besitzer umgestaltet.



Die Fassade ist mit Jugendstilelementen und Renaissance-Formen verziert. Besonders hübsch ist der Erker mit dem Türmchen. Die Kupferelemente am Dach sind ein unverzichtbarer Teil des Gesamteindrucks. Sie wurden anhand der durch Blitzschlag und Witterung stark beschädigten Originalteile von der Fa. Kunstmann in höchster Qualitätsarbeit neu errichtet.



Für die Greiner, die zufällig vorbeigingen, als die Dachbekrönung geliefert wurden, bot sich die Chance, diese Kunstwerke aus nächster Nähe anzuschauen und etliche Teile sind vergoldet und waren auch zu berühren. Heute eine überaus seltene Gelegenheit, solche Beispiele gediegener Kupferschmiedarbeit kennen zu lernen. Vielen Dank an die Familie Lengauer seitens des Stadterneuerungsvereins Greiner Zukunft. - Dr. Karl Hohensinner.

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Linzer Abendgymnasium startet am 10. September 2007 mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732/772637-33.

60-Jahr-Jubiläum der Fachschule Baumgartenberg

Mit dem Schuljahr 1946/47 öffnete die „Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Schwestern vom Guten Hirten“ in Baumgartenberg ihre Pforten. Schon von 1866 bis 1938 gab es im Kloster neben der Pflichtschule verschiedene Angebote für die Mädchenausbildung. Zur einjährigen Haushaltungsschule kam 1967 die zweijährige Hauswirtschaftsschule. Seit 1997 führt die Fachschule Baumgartenberg eine 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe und einige Jahre später wurde die Haushaltungsschule in eine einjährige Wirtschaftsfachschule umgewandelt. Seit diesem Schuljahr gibt es den neuen Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und medizinische Verwaltung“. Seit einigen Jahren ist die Schule auch für Burschen geöffnet.

In den vergangenen 60 Jahren haben viele Schülerinnen diese Schule besucht und eine umfassende, der jeweiligen Zeit entsprechende Ausbildung erhalten. Deshalb sind alle ehemaligen Absolventinnen eingeladen, am **4. Oktober um 18 Uhr** den Geburtstag der Schule mit einem Gottesdienst und einem Sekt Empfang zu feiern. Dieser Tag wäre ideal, um zB ehemalige Mitschülerinnen in Form eines Klassentreffens wieder zu sehen. Nicht alle Namen und Adressen sind mehr erhalten - auch infolge des Hochwassers im Jahr 2002, bei dem Teile des Archivs des Klosters Baumgartenberg vernichtet wurden. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, alle ehemaligen Schülerinnen persönlich zu kontaktieren. Deshalb hofft die Schule auf persönlichen Informationsaustausch zwischen möglichst vielen, die die Fachschule Baumgartenberg irgendwann in den vergangenen 60 Jahren besucht haben und bittet darum, den Termin an bekannte ehemalige Schülerinnen der Fachschule Baumgartenberg weiterzusagen.

Greiner Ferienprogramm für Kinder

Grein soll noch kinderfreundlicher werden! Schon 2005 und 2006 wurden Ferienveranstaltungen für Kinder angeboten und organisiert.

Der Erfolg war groß - es gibt eindeutig Bedarf nach Veranstaltungen für Kinder in den Ferien. Heuer ist es erstmals gelungen, das Ferienprogramm auf eine gemeinsame, noch breitere Basis zu stellen. Vereine wurden eingeladen mitzumachen, viele haben sich gemeldet und bieten tolle Veranstaltungen an. Die Koordination erfolgte über die Stadtgemeinde Grein, im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales, das Programmheft gestaltete Frau Andrea Leonhartsberger. Die Organisation und Durchführung der einzelnen Programmpunkte übernimmt der jeweilige Veranstalter.

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen (falls erforderlich) kann entweder schriftlich mit dem Anmeldekupon am Stadttamt erfolgen oder direkt beim Veranstalter, ein Ansprechpartner ist bei allen Veranstaltungen angegeben.

Bgm. Rupert Lehner: „Das Ferienprogramm ist eine bunte, abwechslungsreiche Mischung, die sicher keine Langeweile in den Ferien aufkommen lässt.

Ich freue mich sehr darüber, dass in unserer Gemeinde so engagiert für unsere Kinder gearbeitet wird und danke allen Veranstaltern dafür.“



Vizebgm. Manfred Michlmayr: „Allen Vereinen, die heuer mitmachen, möchte ich als Obmann des Ausschusses für Jugend und Familie herzlich für Ihr Engagement danken, alle Kinder und Eltern möchte ich ebenso herzlich einladen, die Veranstaltungen des Ferienprogramms zahlreich zu besuchen!“

Veranstaltungsübersicht

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
jeden Mittwoch im Juli nach Schulschluss	Luftgewehrschießen	Schützengesellschaft Grein
06.07.2007	Schulabschlussfest „Schoolice“	Elternverein Grein
11.07.2007	2. Greiner Flippercup	Oö. Familienbund
18.07.2007	Die Schätze der Donau - Fischen mit Charly	Oö. Familienbund
19.07.2007	Der Zauberer kommt	Katholisches Bildungswerk Grein
21.07.2007	Blatt'1 Schießen – Schlauchboot Regatta	Eisstockverein Grein und Elternkindzentrum Grein
25.07.2007	Theaterfahrt nach Haag	Greiner Dilettantengesellschaft
03.08.2007	Ritterfest – Zelten in Klam	Kinderfreunde Grein/Klam
07.08.2007	Reiten auf der Schram-Ranch	Oö. Familienbund
09.08.2007	Ausflug in den Tierpark Haag	Pensionistenverband Grein
10.08.2007	Ersatztermin Ritterfest – Zelten in Klam	Kinderfreunde Grein/Klam
13.08.2007	Mein Tag beim Roten Kreuz	Rotes Kreuz, Ortsstelle Grein
14.08.2007	Nachmittag bei der Stadtkapelle Grein	Stadtkapelle Grein
21.08.2007	Jagdfalkenhof St. Leonhard/Freistadt	Oö. Familienbund
20.- 24.08.2007	Kinder-Tenniscamp	UTC-Grein
25.08.2007	Spielefest	Kinderfreunde Grein/Klam
27. - 31.08.2007	Lern- und Spaßwoche	Kinderfreunde Grein/Klam
31.08.2007	Gruselwanderung	Kinderfreunde Grein/Klam
04.09.2007	Greiner Kinderkulturtag	Stadtgemeinde Grein





ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!



Neue Öffnungszeiten ab 1. August 2007

Auf Anregung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine werden die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum ab 1. August geändert:

- Montag: 8.00 bis 11.00 Uhr
- Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr **NEU!!**
- Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Standort : Altstoffsammelzentrum Grein
Breitenangerstraße 10, 4360 Grein
Tel. 0664/4318866

Im Altstoffsammelzentrum kann man sämtliche Abfälle, welche in einem privaten Haushalt anfallen, getrennt und ohne zusätzliche Kosten abgeben:
Elektrogeräte, Glas, Kartonagen, Kunststoff, Metall, Papier, Problemstoffe, sonstige Abfälle (Altholz, Bau-Restabfall, Textilien, ...), sonstige Verpackungen (Getränke-Verbundkartons, Holz- und Keramikverpackungen)

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE:

Altstoffsammelzentrum Grein



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at





**100-Jahrfeier anlässlich der Erhebung der
Marktgemeinde Hluboká nad Vltavou zur Stadt
verbunden mit einem Treffen der Gebürtigen von Hluboká
und den Freunden der Stadt**

Freitag, 28. September 2007

PROGRAMM der Feierlichkeiten:

Hauptprogramm:

- | | |
|---------------|---|
| 10.00 – 10.30 | Feierlicher Umzug durch die Stadt vom Parkhotel zum Marktplatz |
| 10.30 – 11.00 | Ankunft Franz Josef I. in Hluboká nad Vltavou und Übergabe des Dekrets – auf dem Marktplatz |
| 11.00 – 12.00 | Feierl. Messe und Weihe der Stadtfahne in der Kirche des hl. Jan Nepomuck |
| 14.30 – 16.00 | Feierl. Versammlung in der AJ Galerie, Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Prof. Dr. Karl Skalicky, Th.D., 10 Jahre Partnerschaft mit Neustadt an der Aisch |
| 16.30 – 18.00 | Taufe des Buches „Wenn ein Jahrhundert durch die Stadt geht oder Hluboká nad Vltavou in 100 Vergleichen“ und Eröffnung der Fotoausstellung im Kino Panorama |
| 19.00 – 24.00 | Geselliges Beisammensein am Abend im Bierzelt auf dem zentralen Parkplatz |
| 22.00 | Feuerwerk |

Begleitendes Programm auf dem Marktplatz und am staatl. Schloss:

- | | |
|---------------|--|
| 12.00 – 12.20 | Blasmusik |
| 12.20 – 12.40 | Auftritt der Funkenmariechen „Prinzessinnen von Hluboká“ TJ Sokol Hluboká |
| 12.40 – 13.00 | Auftritt der Schüler der Grundschule Hluboká nad Vltavou |
| 13.00 – 13.45 | Modenschau der Boutique Mata Hari |
| 13.30 – 14.30 | Kolonadenkonzert des Symphonieorchesters Jindřichov Hradec im Wintergarten des Schlosses |
| 13.45 – 14.45 | Promenadenkonzert der Stadtkapelle Panorama |
| 14.45 – 15.00 | Auftritt der Funkenmariechen TJ Sokol Hluboká nad Vltavou |
| 15.15 – 16.15 | Promenadenkonzert der Stadtkapelle Panorama |
| 16.30 – 17.15 | Theatervorstellung für Kinder „Prinz Jaromil“ Theater Studna |
| 17.15 – 18.00 | Blasmusik der Musikanten von Hluboká |

**Anmeldungen werden ab sofort am Stadtamt Grein,
Frau Palmanshofer, entgegengenommen.**





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Servus, ich komm vom Roten Kreuz!

Menschlichkeit braucht Helfer – und Gönner. Immer größere Anforderungen im sozialen Bereich verlangen auch eine gesicherte finanzielle Basis. Deshalb wirbt das Rote Kreuz im August um unterstützende Mitglieder in Grein. Seriosität ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Daher einige Informationen über die Rot Kreuz Aktion.

Wenn es in den nächsten Wochen an der Haustür klingelt stehen Ihnen mit großer Wahrscheinlichkeit keine Zeitschriftenverkäufer, sondern charmante, junge Vertreter des Roten Kreuzes aus dem Bezirk Perg gegenüber. Ab Mitte August sind 3 bis 4 Studenten im Auftrag des Roten Kreuzes von 9 bis ca. 21 Uhr unterwegs, um neue Mitglieder für die Unterstützung unserer Arbeit zu überzeugen. Durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises sind sie jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig erkennbar.

Das Rote Kreuz ist im Bezirk Perg mit zehn Ortsstellen flächendeckend vertreten. In Grein ist das Rote Kreuz aus dem Rettungsdienst, aber auch aus den Sozialen Diensten nicht mehr wegzudenken. Ein Sicherheitsnetz, das für unsere Gemeindeglieder auch künftig in bester Qualität und mit neuen Ideen aufgespannt ist. Gerade die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand treffen das Rote Kreuz derzeit empfindlich. Ob Zivildienst oder die Diskussionen der Finanzierung der Sozialversicherung – all diese Bereiche und Einsparungen haben leider nachhaltig negative Auswirkung auf die Finanzen der Organisation. Das Rote Kreuz möchte jedoch nicht bei den Leistungen für die Bevölkerung sparen – Ihre Sicherheit hat Priorität. Ergänzend wollen auch Jugendarbeit, der Ausbildungs- und Katastrophensektor finanziert werden.

Sie werden daher herzlich eingeladen, dem Roten Kreuz als unterstützendes Mitglied beizutreten. Ihr regelmäßiger Beitrag ermöglicht es viele innovative Aktivitäten finanziell zu sichern. Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen jedoch auch persönlich wesentliche Vorteile:

So z.B. 25 % Ermäßigung bei Krankentransporten, die von der Sozialversicherung nicht übernommen werden oder bei Erste-Hilfe-Kursen und vieles mehr.

Die Studenten, die in den nächsten Wochen von Haus zu Haus pilgern, **dürfen kein Geld annehmen.** Sie händigen lediglich die Mitgliedsformulare aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes. „Ehrlich, offen und freundlich“ heißt die Devise für die Aktion, erklärt Rot-Kreuz Bezirksgeschäftsführer Leo Pochlatko.



Bürgermeister Rupert Lehner mit RK-Ortsstellenleiter Franz Rathgeb

Auch **Bürgermeister Rupert Lehner** ist überzeugter Unterstützer der Aktion. „Gerade Grein ist durch seine engagierten Rotkreuzler geprägt. Ob Rettungsdienst, Essen auf Rädern, Seniorenbetreuung oder Jugendarbeit. Darauf sind wir stolz. Für mich ist es daher selbstverständlich meinen Beitrag zu geben, damit die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre wertvolle Arbeit im Dienste unserer Bürger leisten können. Gerne unterschreibe ich daher die erste Beitrittserklärung und bitte meine Mitbürger, sich zahlreich anzuschließen!“

**Zentrale Rotkreuz-Informationsnummer zur Mitgliederaktion:
07262/54 4 44-10 (Mo-Fr 8 bis 14 Uhr)**



Oö. Familienkarte - Highlights im Sommer

Im Sommer werden für alle Oö. Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- 1.) Tassilo Therme in Bad Hall - Kinder bis 15 Jahren begleiten im Juli die Eltern gratis!
- 2.) Felix Top 10 - Wählen sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb und gewinnen Sie zB einen Familienaufenthalt im „Magic Mountains Zauchensee“
- 3.) Schiff Ahoi - mehr als 50 % Ermäßigung bei einer Fahrt auf der Donau!
- 4.) Landesgartenschau Vöcklabruck - tolles Kinderprogramm und ermäßigten Eintritt für Familienkarten-InhaberInnen.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch beim Stadtmagazin Grein.

Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang. Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien. Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, **Hochseilgarten**, **Expedition Robinson**, **Canyoning**, **Golf**, **Go-Kart** und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 8. bis 14. Juli, 14. bis 20. Juli, 20. bis 26. Juli

Funcamps: Termine: 8. bis 14. Juli, 20. bis 26. Juli

Englischcamp: 14. bis 20. Juli

Abenteuercamp: 19. bis 25. August

Die Pauschalpreise betragen 250 Euro für das Abenteuercamp, 299 Euro für die Funcamps, 399 Euro für die Actioncamps, 345 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664 / 341 28 15** oder www.actioncamps.at.

Familienoskar 2007

Mitmachen, gewinnen und gleichzeitig Vorteile für die Familie schaffen!

Der Familienoskar 2007 richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs - sowohl Familien als auch Einzelpersonen - alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime und kirchliche Institute.

Die Einreichungen aus den Vorjahren reichen von Projekten wie „Vater-Sohn-Wochenende“, „Tagesmutter mobil“ bis hin zur Initiierung einer Laientheatergruppe, Errichtung eines Gratis-Eislaufplatzes für Kinder etc. Ein besonderes herausragendes Siegerprojekt war der aus der persönlichen Betroffenheit heraus ermöglichte Familienanschluss für Waisenkinder aus dem eigenen Bekanntenkreis.



Foto: Christian Koller, Kronen Zeitung Oö.

Einreichfrist ist der 30. September 2007. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf www.familienkarte.at.

Der Ausschreibungsfolder mit dem Einreichblatt kann auch im Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-11832, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden. Am 16. November 2007 wird der Oö. Familienoskar durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Herrn Familienreferent LHStv. Franz Hiesl im Rahmen einer Feier im Landesdienstleistungszentrum in Linz verliehen.

Auf den Sieger wartet die wertvolle Bronzeplastik „Familie“ von Mag. Klaus Liedl.

Die drei Erstplatzierten erhalten weiters ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt 6.000,00 Euro.

Störche in Grein

Zwei Glücksbringer haben sich in Grein niedergelassen - ein Storchenpaar nistet seit einigen Tagen auf einem Kamin der Gärtnerei Luger. Nach einigen Tagen Suche und einigen vergeblichen Versuchen auf einem der Kamine rund um den Stadtplatz einen geeigneten Nistplatz zu finden, hat sich Meister Aedbar samt Gattin nun doch entschlossen, in der Stadt Grein zu bleiben.



Riesenaufregung herrschte deswegen bei den Greiner Stadtvätern, die sofort in Zusammenarbeit mit Saxner Ornithologen versuchten, dem Pärchen eine Nisthilfe auf dem Alten Rathaus der Stadt anzubieten. Zu spät - bevor noch die Konstruktion montiert werden konnte - entschloss sich das Storchenpaar seinen Wohnsitz bei einem Privatvermieter zu nehmen.

Die Nisthilfe soll aber trotzdem nach der Abreise der Zugvögel im Herbst zum Einsatz kommen - der Kamin in der Gärtnerei wird nämlich im Winter beheizt. Die Störche sollen dann im Frühjahr einen neuen, bequemen Nistplatz auf demselben Kamin vorfinden, der dann im Winter auch problemlos beheizt werden kann.

Vizebgm. Manfred Michlmayr meinte zu diesem Geschehen:

„Störche bringen Glück und hoffentlich auch viele Babys, beides können wir in der Stadt Grein reichlich brauchen. Wir freuen uns über unsere neuen Einwohner und werden uns sehr bemühen, ihnen in Grein eine neue Heimat zu geben.“

Es dürfte sich bei den beiden Störchen um Jungtiere handeln, die in Sachsen oder anderswo in der näheren Umgebung geboren wurden. Störche sind standorttreu und kehren immer wieder an ihren Nistplatz zurück, gute Aussichten also für eine glückliche Zukunft der Stadt Grein.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein - Ehrungen

Nach dem Florianikirchgang am Sonntag den 06.05.2007 wurden 5 Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Grein mit der **Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille** ausgezeichnet. Für ihre 25jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Grein wurden Oberbrandinspektor Stephan Prinz, Brandinspektor Hubert Langeder, Oberlöschmeister Karl Hintersteiner und Löschmeister Adolf Reifecker geehrt.

Bereits 50 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Grein steht Hauptlöschmeister Karl Hohn. Es wurde ihm die **Oö. Feuerwehr-Dienstmedaillen** für 50jährige Tätigkeit verliehen.



Foto v.l.: Hauptlöschmeister Karl Hohn, Oberlöschmeister Karl Hintersteiner, Oberbrandinspektor Stephan Prinz, Abschnittsbrandinspektor Anton Pfeiffer (Kommandant)

Hinten v.l.n.r.: Hauptbrandinspektor Josef Leonhartsberger, Brandinspektor Hubert Langeder, Löschmeister Adolf Reifecker

-50 % AKTION wird verlängert

Die Volkshochschule Oberösterreich freut sich über den Erfolg der Aktion

„50% Partnerbonus“,

bei der ein Partner nur die halbe Kursgebühr bezahlt.

Weil der Partnerbonus sehr gut angenommen wurde, verlängert die VHS diese Aktion bis ins Frühjahr-Semester 2008.

Der Partnerbonus gilt für alle Sprach- und Gesundheitskurse.

Das neue Programmheft mit interessanten Vorträgen und vielen neuen und altbewährten Kursen erscheint wieder Mitte August.

Die **VHS Grein** wünscht allen Kursteilnehmern und Kursleitern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

MobiTipp informiert!

Scotty - die Tür-zu-Tür-Auskunft

Scotty ist der neue Routenplaner für den öffentlichen Verkehr in Österreich und bietet viele praktische Features wie markierte Fußwege, Integration von dynamischen Karten, erweiterte Suchfunktionen oder komfortable Druckmöglichkeiten.

Scotty funktioniert ähnlich wie jener des OÖVV: Man gibt Start- und Zieladresse ein und erhält eine Beschreibung des gesamten Weges mit öffentlichen Verkehrsmitteln, inklusive Fußwege.

Das ÖBB-System enthält derzeit die Fahrpläne der Bahn in Europa und des Postbusses österreichweit, die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Kärnten, Salzburg und Vorarlberg, ca. 90% des Schweizer Busverkehrs und des Regionalverkehrs Oberbayern.

Außerdem bietet Ihnen Scotty zusätzlich die jeweils erste und letzte mögliche Fahrt auf der von Ihnen ausgewählten Verbindung an.

Und so geht es:

- www.oebb.at
- Scotty die Tür-zu-Tür-Auskunft ... mehr anklicken
- Geben Sie Ihren Start und Ihr Ziel ein, wie Sie wollen: in Form einer Adresse oder einer Haltestelle oder auch durch Klick in die interaktiv bedienbare Österreichkarte

- Folgende Informationen gibt Ihnen Scotty: Fußweg von Ihrer Adresse zur ersten Haltestelle/Bahnhof (graphisch und als Text), alle öffentlichen Verkehrsmittel, die Sie auf Ihrer Reise benützen, Fußweg von der letzten Haltestelle zu Ihrer Zieladresse
- Die Umgebungskarte hilft Ihnen, punktgenau Ihr Ziel zu erreichen

Erlebniszüge Strudengau und Wachau

Seit 7. Mai 2007 ist der Schienenersatzverkehr zwischen Spitz/Donau und Aggsbach Markt aufgehoben und die Erlebniszüge verkehren wieder durchgehend. Die ÖBB bieten mit den Erlebniszügen ein besonders attraktives Angebot für Touristen in die Region Donauraum und weiter in die Wachau bis Ende Oktober. Wenn Sie eine ÖBB-Vorteilscard besitzen, fahren Sie auch im Erlebniszug günstig mit. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Erlebniszügen natürlich möglich, die Fahrkarten können Sie bequem im Zug beim Schaffner kaufen. Nutzen Sie das attraktive Angebot der Erlebniszüge und machen Sie einen Radausflug in die Wachau!

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.mobitipp.at email: office@mobitipp.at



Mauthausen
Donaumarkt • zukunftsstark

Erleben Sie „Donau in Flammen“ - das Sommerereignis!

Der Tourismusverband Mauthausen lädt im Sommer 2007 gemeinsam mit der Werbebegegnungsgemeinschaft Donau Oberösterreich und der Donauschiffahrt Wurm & Köck zu einem ganz besonderen Event an der Donau ein.

Stattfinden wird dieses Großereignis „Donau in Flammen“ am **10. August 2007** am Heindlkai und rund um Schloss Pragstein im Zentrum des historischen Donaumarcktes Mauthausen.

Ab 17.00 Uhr haben Sie die einzigartige Gelegenheit ein Wassersportspektakel der Extraklasse auf der Donau zu beobachten: „das 1. „Liquid-quarter-mile“ Sportbootrennen in Österreich.“

Ab 18.00 Uhr erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene in den Gastgärten entlang des Heindlkais.

Um ca. 21.30 Uhr klingt das Sportprogramm auf der Donau mit einer Wasserski-Show aus.

Um ca. 22.00 Uhr wird zu großen klassischen Melodien am gegenüberliegenden Donauufer ein Feuerwerk gezündet. Die Spiegelung des Feuerwerks im Wasser und die Festbeleuchtung an und auf der Donau werden für einen unvergesslichen Abend sorgen. Kulinarische Schmankerl und unser musikalisches Rahmenprogramm mit Tanz werden beste Unterhaltung garantieren.

Die Bundesstraße 3 ist während des Events im Bereich Heindlkai abgesperrt und somit von 17.00 bis 02.00 Uhr früh verkehrsfrei und für Kinder sicher!

Tourismusverband Mauthausen

Tel.: 0043(0)7238/2243, FAX: 0043(0)7238/2023-51
www.mauthausen.biz email: info@mauthausen.biz

2. Greiner Jedermannslauf

Die zweite Auflage des Jedermannslaufes startete am 23. Juni 2007. Das Ziel der Veranstalter, den Lauf über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt zu machen, wurde eindrucksvoll erreicht. Mehr als 270 Sportbegeisterte aus nah und fern nahmen in den verschiedenen Klassen an den Disziplinen teil. Den Hauptlauf über 5000 m gewann überlegen Martin Moucka von der SU-Rainbach mit einer Zeit von 16:36:24 vor Peter Lehner, Sportunion Waidhofen an der Ybbs und Herbert Sandwieser, HSV Melk. Bei den Damen feierte Notburga Brandstetter vom ULC Ardagger einen Start-Ziel Sieg. Greiner Stadtmeister wurden Karl Wegerer und Agnes Lenz.

Der Sieg beim Gleichmäßigkeitslauf (Nordic Walking) ging heuer nach Wien. Die Familie Dollischek belegte die Plätze eins und zwei. Dritte wurde Monika Weixelbaumer aus Grein. Die größte teilnehmende Gruppe war die Firma Gasokol vor dem Turnverein Grein und dem Neufurther Kinder-Laufclub.

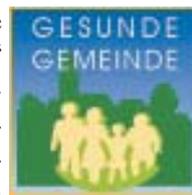


Teilnehmer 2. Greiner Jedermannslauf



So sehen Sieger aus!

Gut angenommen wurde auch die von der „Gesunden Gemeinde“ erstmals angebotene 1. Gesundheitsstraße. Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Dienststelle Grein und Frau Dr. Bärbel Königslehner kontrollierten



Blutdruck, Puls und Blutwerte (Gesamtcholesterin, Blutzucker). Insgesamt 170 Personen sorgten für ein ständiges Kommen und Gehen im bestens frequentierten Rot-Kreuz-Zelt. Es kam aber nur selten zu Wartezeiten, wer dennoch warten musste, konnte sich mit Informationsbroschüren und bei Gesprächen mit den Mitarbeitern des Arbeitskreises über die vielen Angebote der „Gesunden Gemeinde“ informieren.

Der Turnverein Grein, Sektion Leichtathletik, bedankt sich bei den Sponsoren, Unterstützern und TeilnehmerInnen der Laufveranstaltung und freut sich schon auf den dritten Jedermannslauf 2008.

Auch die Stadtgemeinde Grein bedankt sich sehr herzlich bei den Organisatoren und allen Helfern, die zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.



GR Wolfgang Unterweger, GR Matthilde Wimmer, GR Maria Aistleitner (Gesunde Gemeinde Grein) und NR Bgm. Nikolaus Prinz, Vizebgm. Manfred Michlmayr



Martin Moucka - Sieger 5000m

KONTRAPUNKT. Internationale Sommerakademie

Sommerakademie KONTRAPUNKT. Erfolgreicher Start

Nach der abwechslungsreichen Eröffnungsveranstaltung der Sommerakademie KONTRAPUNKT, bei der es Kostproben aus Tanz, Theater und Bildender Kunst zu sehen gab, startete die Sommerakademie KONTRAPUNKT. 2007 mit der ersten Workshopreihe.

Die Teilnehmerinnen des **Step-Tanz Workshops** im **Tanzstudio AngeLeo** nahmen mit viel Freude und Motivation an den rhythmischen Choreographien unter der Leitung der dipl. Tanzpädagogin Angelika Leonhartsberger-Türscherl, teil. Am Ende des Kurses konnte die Gruppe mit Stolz auf eine Reihe neu erlernter Schritte des American-Tap-Dance, Elementen der Bodypercussion und aus der eigenen Kreativität geschaffene Tanzsequenzen, zurückblicken.



Unter fachkundiger Anleitung können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der **zweiten Workshopreihe von 9.7. bis 22. 7.** an folgenden Workshops teilnehmen:

Tanz Kinder: Kreativer Tanz, New Dance, Afrikanischer Tanz

Tanz Jugendliche u Erwachsene: Orientalischer Tanz, Tanz für Paare, Historischer Tanz, Moderner Tanz

Bildende Kunst Kinder: Plastik u Skulptur, Malerei

Bildende Kunst Erwachsene: Druckgrafik, Modellieren, Aquarell

Infos zu allen Kursen und Terminen, sowie Anmeldungen unter www.kontrapunkt.at oder beim Tourismusverband Grein unter 07268/7055



Tanz im Zirkus am Boden und hoch zu Ross

Die Naturkulisse der Schram-Ranch, gepaart mit herrlichem Wetter, bot den idealen Rahmen für die **Voltigierschüler von Beate Schram** (Cow & Horse Ranch Schram, Saxen) und die **Tanzschüler von Angelika Leonhartsberger-Türscherl** (Tanzstudio AngeLeo, Grein), ihr Können zu präsentieren.



Das zahlreiche Publikum erfreute sich am abwechslungsreichen Programm, bei dem es von Clowns über zuckersüße Tänzerinnen, Tiger und Löwen bis hin zum galoppierenden Einhorn, Verschiedenes zu sehen gab.



Foto: Mach, Grein

Bei einem köstlichen Buffet fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Auf der Schram-Ranch und im Tanzstudio AngeLeo ist **auch im Sommer etwas los.**

Infos zum „Volti-Lager“ oder zum „Volti-Schnupperrnachmittag“ erhalten Sie unter Tel.: 0699/81922142.

Sowie zu den verschiedensten Tanzworkshops (u. a. Kreativer Tanz, New Dance, Step-Tanz) unter Tel.: 07268/7416 oder im Internet: www.kontrapunkt.at.

Feuerwehrrübung - Großbrand auf Schloss Greinburg

Eine groß angelegte Feuerwehrrübung des Abschnittes Grein fand am Samstag den 21. April 2007 in Grein statt. Übungsannahme war Brand in der Hackgutanlage des Schlosses Greinburg, mehrere Personen wurden im Gebäude vermisst. Da sich das Feuer sehr rasch ausbreiten konnte, wurde die Alarmstufe 3 ausgelöst. Ein Großaufgebot an Feuerwehr und Rettung rückte zum Übungsobjekt an. Das Übungsobjekt wurde auf drei Brandabschnitte aufgeteilt. Bei der Hackgutanlage rückten 2 Atemschutztrupps zur Personensuche und anschließender Bergung dieser vor. Mittels 3 C - Strahlrohren wurde im Innenhof der Außenangriff vorgenommen. Gleichzeitig wurde auch von der Außenseite des Gebäudes mit der Brandbekämpfung begonnen. Der Heizraum wurde mittels eines Be- & Entlüftungsgerätes rauchfrei gemacht.



Im alten Rüstungskeller des Schlosses brach ebenfalls ein Brand aus und eine Person wurde vermisst, daher begab sich ein Atemschutztrupp auf die Suche nach der vermissten Person. Doch leider erlitten die Männer dieses Trupps einen Schwächeanfall, sodass Sie sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien konnten. Zur Rettung des verunglückten Trupps rückten 3 weitere Atemschutztrupps in den Keller vor. Nach ein paar Minuten konnten die verunglückten Kameraden gefunden werden. Rasch wurde mit der Bergung begonnen, denn die Luftreserven der verunglückten Männer wurden bereits sehr knapp. Die Bergung gestaltete sich jedoch sehr schwierig da die Stiegen sehr steil waren. Mittels Wannentrage, welche von draußen mittels Rettungsleinen gesichert wurde, konnten die Personen nacheinander aus dem

Keller gebracht werden. Dort wurden die Männer dem Roten Kreuz Grein übergeben. Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes transportierten die Verletzten zum Sammelplatz ab, wo sie anschließend erstversorgt wurden.



Gleichzeitig wurde eine 600 Meter lange Zubringerleitung vom Fischteich des Eisschützenvereines Grein gelegt. Da aber so viele Tanklöschfahrzeuge mit Wasser versorgt werden mussten, wurden noch 4 Zubringerleitungen von verschiedenen Hydranten gelegt.

Auch das Hubrettungsgerät aus Perg wurde zum Einsatzort beordert. Mittels Wasserwerfer wurde in schwindelnder Höhe die Brandbekämpfung des Dachstuhles vorgenommen. Gleichzeitig begannen 2 Atemschutztrupps mit dem Innenangriff auf dem Dachboden. Dabei wurden weitere 2 Personen gefunden und von den Trupps geborgen.

Bei diesem großen Übungsobjekt mussten die Kameraden an ihre Leistungsgrenzen gehen damit Sie diesen Einsatz bewältigen konnten. Diese Übung wurde von den Kameraden der Feuerwehr Grein ausgearbeitet, sie war ein großer Erfolg.

Wie wichtig die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren ist wurde wieder gezeigt. Auch die Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und den Feuerwehren funktionierte sehr gut.

Die Kommandanten der einzelnen Feuerwehren erhielten in Anschluss an die Übung von Fr. Haas eine Führung durch das Gebäude damit Sie mit den Gegebenheiten besser vertraut werden. Anschließend fand eine Übungsnachbesprechung im Feuerwehrhaus Grein statt.

Dort wurde die Mannschaft auch gepflegt. An der Übung nahmen 14 Feuerwehren mit insgesamt 113 Mann und 20 Fahrzeugen teil. Vom Roten Kreuz Grein waren 7 Mann mit 2 Fahrzeugen im Einsatz. Bedanken möchten wir uns bei den Besitzern des Schlosses Greinburg und der Coburg'schen Forstverwaltung welche uns das Übungsobjekt zur Verfügung gestellt haben. Außerdem übernahmen sie die Kosten für die komplette Verpflegung der Mannschaft.

Musikverein Stadtkapelle Grein

Weckruf der Stadtkapelle

Warum stellen die Musiker der Stadtkapelle Grein jeden 1. Mai ihren Wecker auf 5 Uhr früh?

Diese Frage wurde schon oft gestellt. Die Antwort ist ganz einfach. Es ist Tradition - eine schöne und langjährige Tradition. Für die einen mag es eine Qual sein, sich um 5 Uhr früh aus dem Bett zu heben, für die anderen berufliche Routine. Aber alle kommen am 1. Mai und sind in Uniform zum Marsch gestellt. Um 6 Uhr früh beginnt der Marsch beim Musikheim in der Schiffmeistergasse und geht in den folgenden Stunden kreuz und quer durch die Stadt Grein. Der Weckruf am 1. Mai ist nicht nur Tradition, er stellt auch die Möglichkeit dar, das musikalische Marschieren zu trainieren. Schlussendlich rückt auch der Termin der Marschwertung am 9. Juni in Baumgartenberg immer näher. So wie sich die Stadtkapelle im Frühjahr der Konzertwertung stellt, gilt es im Sommer die Marschwertung zu absolvieren.

Auf dem Weg durch die Stadt - um diese Uhrzeit - begegnen die Musiker nur wenigen Menschen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass sich jedes Jahr eine Schar von Musikbegeisterten findet und die Musiker zur Labung einlädt. Ein herzliches Dankeschön ergeht daher an die Fleischhauerei Hofbauer sowie das Restaurant Greiner Bürgerstuben. Ganz besonders freuen sich die Musiker über die Straßensperre, welche die Familien Katzengruber, Prinz, Kastenhofer, Haider und Wieser in der Stadt jedes Jahr errichten. Kapellmeister Johannes Geiseder und Obmann Markus Moser müssen all ihre Überredungskünste aufbieten, um die Musiker von dieser Labstelle wegzubekommen. Unter der Stabführung von Christian Leitner findet die Stadtkapelle alljährlich auch den Weg zur Familie Guttman.



Allen Förderern der Stadtkapelle ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://stadtkapelle.grein.at> oder in unserem Schaukasten neben dem Stadttheater.

Guten Morgen Grein

Zwei Mal pro Jahr wecken die Musiker der Stadtkapelle Grein die Bevölkerung mit dem traditionellen Weckruf; so auch zu Fronleichnam. Kurz nach Sonnenaufgang treffen sich die Musiker im Heim und formieren sich zum Marsch durch die Stadt. Die erste Etappe geht vom Musikheim über den Hauptplatz bis zur Straßensperre am Ende der Hauptstraße, welche die Familien Katzengruber, Prinz, Kastenhofer, Haider und Wieser jedes Jahr errichten.



An dieser Stelle wollen wir uns nicht nur für die ausgesprochen freundliche Aufnahme sowie die köstliche Bewirtung bedanken, sondern auch den drei Geburtstagskinder Fritz Katzengruber, Antonia Huemer und Helga Haider gratulieren.



Einer der größten Förderer der Stadtkapelle Grein war Karl Kastenhofer, welcher erst im Mai dieses Jahres verstorben ist. Er ließ keine Gelegenheit aus, die Musiker zu motivieren und Stadtkapelle zu unterstützen. Obmann Markus Moser bedankt sich dafür bei den Angehörigen und Stabführer Christian Leitner kommandierte den Marsch „Musik Musik“ für Karl Kastenhofer.

Nur das militärische Kommando von Kapellmeister Johannes Geiseder konnte die Musiker bewegen die Straßensperre aufzulösen. Doch die Musiker wussten, dass die nächste Labstelle der Familie Gutmann nicht weit war. So ging es spielend im Marsch rund um die Stadt. Nach erneuter Stärkung marschierten die Musiker wieder Richtung Heim. Diese Ausrückung war gleichzeitig die Generalprobe für die Marschbewertung in Baumgartenberg, welche zwei Tage später stattfand.

Marschwertung der Stadtkapelle

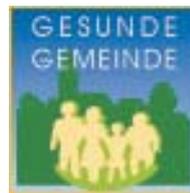
Fußballer, die sich eher langsam über den Rasen bewegen und noch dazu Musik spielen? Dieses Bild mögen manche Greiner Bürger aus den letzten Wochen noch vor Augen haben. Aber keine Sorge, die Musiker der Stadtkapelle werden die Stadt Grein nicht in der Disziplin Fußball vertreten. Aber sie haben ihr Bestes versucht, die Marschmusikbewertung in Baumgartenberg erfolgreich zu absolvieren.



Am 9. Juni ist die Stadtkapelle Grein in Baumgartenberg - musikalisch - einmarschiert. Beinahe jedes Jahr stellt sich die Stadtkapelle einer Jury im Rahmen der Marschmusikbewertung des Oö. Blasmusikverbandes. Nach 21 Jahren fand dieses Bezirksmusikfest wieder in Baumgartenberg anlässlich des 120jährigen Bestehens der Kapelle Baumgartenberg statt. Neben 20 Kapellen aus dem Bezirk Perg kamen auch die Kapellen von Peterskirchen (OÖ) und Stans (Tirol).

Nach einem sehr guten Erfolg bei der Konzertwertung in Bad Kreuzen im Frühjahr dieses Jahres konnte Kapellmeister Johannes Geiseder ruhigen Gewissens der Marschmusikbewertung entgegen sehen und Stabführer Christian Leitner seines Amtes walten lassen. Stabführer Christian Leitner hat die Stadtkapelle in die Marschwertung geführt und konnte einen „sehr guten Erfolg“ erzielen. Er ist seit über zehn Jahren Mitglied der Stadtkapelle Grein und seit Jänner 2004 Stabführer der Stadtkapelle. Als erster Klarinettist ist er bei jedem Einsatz dabei. Als Stabführer konnte er bereits zuvor zwei Marschwertungen anführen und der Stadtkapelle Grein beide Male zu einem „ausgezeichneten Erfolg“ verhelfen.

Die Stadtkapelle Grein feiert heuer ihr 190-jähriges Bestehen. Gute Jugendarbeit sowie großartige Ausbildung in der Musikschule Grein lassen die Kapelle optimistisch in die Zukunft blicken. Auch wird die Kapelle von der Stadtgemeinde und der Bevölkerung von Grein immer wieder großzügig unterstützt. In diesem Sinne danken wir allen Greinern sowie Freunden der Stadtkapelle und Blasmusik herzlich, welche zur Marschwertung nach Baumgartenberg gekommen sind. Der Dank gilt vor allem auch dem Fußballern für die Zurverfügungstellung des Trainingsplatzes.



Der Sommer hat schon begonnen ...

... und die Hitze kann an einigen Tagen sehr erdrückend sein.

Gehören Sie zu den Menschen bei denen an solchen Tagen der Kreislauf „Achterbahn fährt“? Dann lassen Sie uns versuchen mit den folgenden Tipps Ihr Wohlbefinden zu steigern.

- Trinken Sie viel Wasser. Wenn Sie am Morgen aufstehen, gönnen Sie sich zuerst ein Glas Wasser und trinken Sie über den Tag verteilt 2 bis 3 Liter.
- Tragen Sie eine Kopfbedeckung wenn Sie der Sonne für längere Zeit ausgesetzt sind.
- Wechselduschen regen Ihren Kreislauf an.
- Ein Fußbad mit kaltem Wasser und Rosmarinöl bringt Sie wieder in Schwung.
- Lagern Sie so oft wie möglich Ihre Füße hoch.
- Machen Sie es wie die SüdländerInnen und legen Sie, wenn möglich, während der Mittagszeit eine Siesta/Ruhepause ein.
- Achten Sie auf Ihre Ernährung. Frisches Obst und Gemüse stärkt Ihren Körper.
- Mit regelmäßiger Bewegung unterstützen Sie Ihren Körper sich allgemein wohler und stärker zu fühlen. Ein ausgedehnter Sparziergang am Abend ist entspannend für Körper und Geist.



Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein wünschen Ihnen schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub.



Auftakt donauFestwochen 2007 27. Juli 2007, Schloss Greinburg

Festrede: Kathrin Röggl
Armonia per un Tempio della Notte
L'Orfeo Bläserensemble auf Originalinstrumenten
Werke von Wolfgang A. Mozart, Johann Christian Bach, Josef Mysliveček, Antonio Salieri

Der Titel dieses Konzertprogramms verrät nicht nur einiges über die darin erklingenden Instrumente, er entführt auch gleichzeitig in die dazugehörige Stimmungswelt: Eine Serenade, die das in einer lauen Sommernacht versammelte Publikum verzaubert. Konzert mit anschließendem Umtrunk.
Karten: 22,00 Euro

Operneigenproduktion
„Romeo und Julie“ von Georg Anton Benda (Deutsches Singspiel, 1784)
Barbara Kraus, Maximilian Kiener, Maida Karisik, Dieter Kschwendt-Michel, Ernst Poettgen
L'Orfeo Barockorchester - Michi Gaigg, musikalische Leitung - Andrea Haupt, Regie



„Romeo und Julie“ von Georg Anton Benda (1722 - 1795) wurde für Gesangsvirtuosen geschrieben. Große Soloszenen mit Accompagnato und affektvolle Arien mit feiner musikalischer Rhetorik sind durch lebendige Dialoge verbunden. Mit der stilistisch vollendeten, ganz der Empfindsamkeit zuzuordnenden „Mannheimer Fassung“, der einzigen, die sich im Autograph des Komponisten erhalten hat, setzt das L'Orfeo Barockorchester nach umjubelten Festwochenaufführungen von Telemanns „Don Quichotte“ (2003) und „Zaide“ von W. A. Mozart (2005) seine Entdeckungsfahrt in die Welt des deutschen Singspiels fort.

4., 5., 10., 11., 12. August 2007, 18 Uhr
Arkadenhof Schloss Greinburg (bei Schlechtwetter im Rittersaal)
Karten: 38,00 (Kat.A), 30,00 (Kat.B), 22,00 (Kat.C)

Information, Kartenvorverkauf: Festwochenbüro Grein, Tel. 268 57; www.donau-festwochen.at
Kartenvorverkauf vor Ort: Buchh. Grünsteidl Grein, Tel. 373 und Raiffeisenbank Grein.

Polytechnischer Lehrgang Grein beweist sich erneut als Bühnenwerkstatt

Sei es mit der Konstruktion eines „Zauberbaums“ oder dem Bau von Kulissen, die sich wie „von Geisterhand“ verschieben, die Schüler der Polytechnische Schule Grein trugen in den vergangenen Jahren mit ihren Bühnenbildern wesentlich zum Erfolg der Opernproduktion auf Schloss Greinburg bei.



Auch heuer galt es für „Romeo und Julie“ von Georg A. Benda die eine oder andere technische sowie „optische“ Herausforderung zu meistern: Vierzig SchülerInnen und vier Lehrer aus den Fachgruppen Metall, Holz und Human-kreativ arbeiteten an der Konstruktion eines überdimensionalen Gerüsts auf Rollen, welches in zwei „Stockwerken“ und auf zwei Seiten Platz für drei verschiedene Bühnenbilder bietet. Neben der raschen Zerlegbarkeit, jedes Jahr ein Gebot der Wetterunsicherheit, sind vor allem Stabilität und Mobilität der Konstruktion gefordert. Die textile Ausgestaltung, die Farbe und die Auswahl verschiedener Accessoires waren ebenso mit der Regisseurin abzustimmen. Für die Jugendlichen bedeutete dies abwechslungsreiche Tätigkeiten in ihrem Unterricht und gab Erfahrungen im selbständigen Arbeiten an komplexen Aufgaben. Eigenverantwortung und Kooperation im Team waren ebenso gefragt.

Großer Dank gebührt dem Schüler- und Lehrerteam des Poly Grein rund um Andreas Kastenhofer für ihr Engagement!

Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre)

16. bis 20. Juli 2007, Pfarrhof Grein
Eine Woche voll mit Musik, Kreativität und Spiel-laune.

Plätze sind noch frei!

Das Team: Astrid Zehetner (Schauspiel, Pädagogik) und Heidemarie Url (künstlerisches Gestalten)

Information, Anmeldung: Tel. 0664/270 54 00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.



Anna Langeder, Kaiser-Friedrich-Str. 29,
80 Jahre



Christine Aberl, Greinburgstraße 26,
90 Jahre



Josef Reisinger, Christoph-Zeller-Straße 10,
80 Jahre



Robert Eder, Jubiläumstraße 38,
75 Jahre



Franz Leitner, Schießstätte 11,
80 Jahre



Franz Peirleitner, Jubiläumstraße 15,
75 Jahre



Friedrich Krenn, Schießstätte 23,
75 Jahre

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:



zum 75er:

Christine Gattringer, Stifterstraße 3
Anna Hofer, Schießstätte 14
Gottfried Pöcksteiner, Seilerstätte 15
Dipl.-Ing. Robert Koller, Ufer 9
Herbert Scharrer, Spitzfeldstraße 14
Margarete Pechböck, Wienerweg 25
Christine Danhofer, Dornach 32
Alois Neumayer, Greinburgstraße 26
Johann Abenteurer, Würzenberg 14

zum 80er:

Veronika Fröschl, Lettental 31
Maria Huber, Stifterstraße 5
Johanna Moser, Neue Heimat 7
Christina Buchberger, Greinburgstraße 26
Anna Rumetshofer, Spitzfeldstraße 1

zum 85er:

Johanna Nösterer, Schießstätte 17
Johanna Haider, Greinburgstraße 26
Anna Haider, Greinburgstraße 26
Barbara Steinkellner, Greinburgstraße 26
Gisela Rosenleitner, Donaulände 8

zum 90er:

Anna Palmetshofer, Greinburgstraße 26

zur Goldenen Hochzeit:

Franz und Maria Fröschl, Lettental 14

Sprechtage 2007

Termine Juli, August, September, Oktober

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung in den Angelegenheiten der Pensionsversicherung in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14. Telefonische Terminvormerkung wird unter Tel. 05 7807 27 39 00 empfohlen! Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 14.00 Uhr statt:

16.07.2007
06.08.2007
20.08.2007
03.09.2007
17.09.2007
01.10.2007

Internationale Beratungstage

Beratung der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

19.07.2007
23.08.2007
20.09.2007

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, Greinburgstraße 6, 4360 Grein, finden von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Sprechstage statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Tel. 05 90909 5550, Fax 05 90909-5559. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr statt:

01.08.2007
05.09.2007
03.10.2007

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der Bezirksbauernkammer Perg, Fadingerstraße 13, 4320 Perg, finden von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechstage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/7633-0 wird empfohlen. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr statt:

01.08.2007
05.09.2007
03.10.2007

Sozialrechtssprechstage 2007

In der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, werden Sprechstage (Sozialrecht) jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgehalten. Terminvereinbarung unter der Tel. 050 6906 4711.

10.08.2007
14.09.2007
12.10.2007

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, von Frau Ulrike Retschitzegger. Anmeldung unter Tel. 050 6906 4711 erwünscht. Beratungen finden jeweils Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr (14tägig) statt.

30.07.2007
13.08.2007
27.08.2007
10.09.2007
24.09.2007
08.10.2007

Mutterberatung

Montag, 09.07.2007, ab 13.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle Grein, Kreuznerstraße 33, Tel. 07268/347.

Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle Grein

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 07268/26834

Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle in Grein

Frau Elfriede Reindl, Rotes Kreuz Grein, Tel. 07268/344-15 oder 0664/3125441

Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 18.00 (durchgehend) - Tel. 0664/4318866



ÖVP

Grein

iteinand auftanzen

Di. **14. August** 19.00 Uhr
Stadtplatz GREIN

zum Schau'n:

traditionelle Volkstänze
Trachtenpräsentation und
Trachtenmodenschau
Gartner Schuhplattler

zum Ess'n:

bäuerliche Schmankerl

und zum Lustig sein:

Benno Mitterlehner mit
seiner Steirischen

Auf geht`s!

Bauernbund



Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der neuen Lagerhauswerkstätte Grein statt.

Frühschoppen



der

Feuerwehr Grein

Feuer & Notfälle

nehmen auf Sparkurs



Wir sind daher heute mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen!

keine Rücksicht!

Daher kommen Sie bitte zum

Frühschoppen!

am

8. Juli 2007

ab 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Es unterhalten Sie die Donautalmusikanten

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten und zur Erhaltung der Ausrüstung!



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT PERG

4320 Perg
Dirnbergerstraße 11

Aktenzeichen: **ForstR10-19-2007**

Bearbeiterin: Aloisia Froschauer
Telefon: 07262/551-409
Fax: 07262/551-399
E-mail: bh-pe.post@ooe.gv.at

26. Juni 2007

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 26. März 2007 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel.Nr. 07262/551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder 07268/347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des pol. Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit **1. April 2007 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2007 außer Kraft**.

Der Bezirkshauptmann:

(Dr. Heinz Steinkellner)



Tun Sie was für die Umwelt, bestellen Sie unverlangte Werbesendungen ab!

Werbeprospekte und Flugblätter sind für den Handel ein wichtiger Werbeträger. Viele Menschen verwenden diese Informationen als Kaufentscheidung. Für andere ist die Flut an auf Papier gebrachte Werbung nur Ärgernis. Die Sinnhaftigkeit dieser Werbung ist fraglich. Vom Postkasten wandern viele Zusendungen ungelesen direkt in die Altpapiertonne. Geschätzte 40 kg fallen im Jahr pro Haushalt durchschnittlich allein an Werbematerial an.

Werbesendungen sind eine lästige und vermeidbare Verschwendung von Rohstoffen.

Ein an Ihrer Haus-/Wohnungstür oder am Briefkasten angebrachter Aufkleber „Bitte keine unadressierte Werbung“ verhindert die Zustellung von nicht persönlich adressierten Werbematerialien durch gewerbliche Werbemittelverteiler. Die österreichischen Werbemittelverteiler (Post, Feibra, Red Mail, etc.) haben sich im Sinne einer freiwilligen Selbsteinschränkung zu dieser Maßnahme verpflichtet.

Ein Abbestellen der Werbung verringert den Anfall von Altpapier pro Haushalt um durchschnittlich 40 Prozent.

- **Schriftlich den Aufkleber anfordern bei:**
"Die Werbemittelverteiler", Postfach 500, A-1230 Wien;
Kennwort "*Bitte keine unadressierte Werbung*". Der schriftlichen Bestellung (maximal 2 Stück) muss ein adressiertes und ausreichend frankiertes (0,55 Euro) Rückkuvert beigelegt werden. Weitere Infos (und Download für den Aufkleber) unter: www.fachverbandwerbung.at/de-service-werbepickerl.shtml **Hotline: 01/ 908 308**



Wenn Sie auch adressierte Werbung abbestellen möchten, können Sie sich aus den Datenbanken von Adressverlagen streichen lassen. Dazu müssen Sie schriftlich die Eintragung in die so genannte „Robinson-Liste“ beantragen. Per Post erhalten Sie dann auch kein adressiertes Werbematerial (zB Gewinnspiele, Kataloge, etc...) mehr.

- **Eintragung in die Robinsonliste:** Einfaches Schreiben (Brief, Postkarte, Fax oder E-Mail) zB Hiermit beantrage ich (Angabe der genauen Anschrift) die Eintragung in die Robinsonliste. Mit eigenhändiger Unterschrift senden Sie den Brief an: Bundeswirtschaftskammer Fachverband Werbung und Marktkommunikation, Wiedner Hauptstraße 73, A-1040 Wien; Fax: 05-90 900 -285, E-Mail: werbung@wko.at

Es gibt auch die Möglichkeit, die **Werbeprospekte, die der Telefonrechnung beiliegen**, abzubestellen. Dafür genügt es, eine formlose Abbestellung auf einer unfrankierten Postkarte an die zuständige Telekom-Rechnungsstelle zu schicken (die Adresse steht auf der Rechnung).

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Bezirksabfallverband unter der Telefonnummer: 07262/53134-0 und auf unserer Homepage www.umweltprofis.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten.
Für viele gibt es nichts Schöneres.
Doch auch hier lauern die Gefahren.



Darum gleich ein paar Sicherheitstipps!

- ☞ Den Grillen immer standsicher aufstellen
- ☞ Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- ☞ Grillzylinder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, **keinesfalls** brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus...) nachfüllen



☞ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen

☞ Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten

☞ Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken

☞ Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

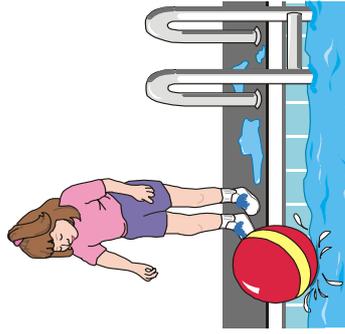


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Baden ohne Gefahr

Regelmäßiges Schwimmen stärkt Herz und Kreislauf,
regt den Stoffwechsel an und schont die Gelenke.

Schwimmen ist gesund und für jede Altersstufe zu empfehlen!



Tipps, um Unfällen vorzubeugen!

- ☞ Kinder sollen schon frühzeitig schwimmen lernen.
- ☞ Kinder sollen niemals unbeaufsichtigt beim Wasser bleiben.
- ☞ Niemand mit vollem oder ganz leerem Magen baden.
- ☞ Sich vor dem Schwimmen gut abkühlen.
- ☞ Den Kopfsprung in unbekanntes Gewässer soll man unterlassen.
- ☞ Beim Gewitter soll man sich nicht am Wasser aufhalten.
- ☞ Viele Gefahrenzonen können mit Sicherungen entschärft werden (Abdeckung, Zaun,...).
- ☞ Eltern sollen ihre Kinder auf Gefahren hinweisen und ihnen ausreichende Antworten geben.

Jährlich ertrinken rund 140 Menschen beim Schwimmen in österreichischen Gewässern, wobei Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren die größte Risikogruppe darstellen.

Swimmingpools, Seen, aber auch Regenwassertonnen, Jauchegruben, flache Tümpel oder Fischteiche können sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene zur Falle werden.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Kommunikation - „Tratsch“

Zu Sokrates kam in eiliger Emsigkeit ein Bekannter und sprach:

„Hast Du schon gehört Sokrates? Das muss ich Dir erzählen.“

„Halt mein Lieber!“ sagte begütigend der Philosoph.

„Hast Du Dir drei Fragen vorgelegt, bevor Du anhebst?“

„Welche drei Fragen, Sokrates?“

„Zum ersten, ist es wahr, was Du mir berichten willst?“

„Nun ja, wahr“, bedachte sich der Besucher, „es erzählen sich's die Leute; ich selbst war allerdings nicht dabei ...“

„Zum zweiten, ist es etwas Gutes?“

„Nein, das nicht, im Gegenteil, aber das ist's ja gerade ...“

„Also zum dritten, mein Lieber, ist es nötig, dass Du mir's hinterbringst?“

„Nein, Du Wunderlicher, nötig ist es wohl nicht, aber es dürfte für Dich wohl unterhaltsam sein, zu hören wie ...“

„Dann lass uns schnell“, schloss der Weise, „den Göttern Dank sagen, dass wir der Gefahr entronnen sind, unbekannte Fehler eines Nächsten ohne Not zu offenbaren oder zu vergrößern - meinst Du nicht auch?“



Landes Ritterfest 07

EINTRITT FREI!

**Sa, 7. Juli 07
ab 10.00 Uhr**

**Linzer Schloss / Landstraße
Taubenmarkt / Hauptplatz**

Tag /
Einzug der Ritter und Gaukler
Königliches Ritterturnier
Mittelaltermarkt
Steinadler-Flugshow mit Friesenpferden
Schaukämpfe
Familienbund-Kreativ-Parcours ...

Abend /
Stimmungsvoller Fackelzug
Spektakuläre Feuershow
Mittelalterliche Musikhightlights

Infos unter 0732/603060 oder www.ooe.familienbund.at

OÖ Familienbund
OÖ Nachrichten
www.nachrichten.at
ORF
TIPS
Land Oberösterreich
Landes Museen
SCHLOSSMUSEUM